

Die Vorsichtsmassnahmen infolge Covid-19 müssen unbedingt eingehalten werden, weil sonst die Skigebiete geschlossen werden. Einen Unterschied gibt es vor allem bei den Ergänzungssportarten wie zum Beispiel Fussball, was im Moment leider nicht möglich ist.

Was war dein bisher grösster Erfolg und was ist dein nächstes, sportliches Ziel?

Gian Andri: Mehrere Siege an Rennen des Bündner Skiverbandes (BSV) mit Qualifikation für nationale Rennen. Ziel ist der Aufstieg vom Regionalen Leistungszentrum (RLZ) ins BSV Kader.

Ursin: Gesamtsieger RLZ Cup (U12), Ziel ist die Aufnahme ins RLZ.

Dario: Gesamtsieger RLZ Cup (U10); Migros Grandprix Finale 2. Platz. Mein Ziel ist die Aufnahme ins RLZ.

Auf welcher Piste fährst du am liebsten?

Alle 3: Die Weltcup piste auf der Lenzerheide.

Hast du ein Vorbild?

Gian Andri: Alexis Pinturault, Marcel Hirscher, Marco Odermatt.

Ursin und Dario: Marco Odermatt



Die drei Ski-Rennfahrer, Gebrüder von Planta (v.l.) Ursin, Dario und Gian Andri

Alle Fotos: zVg

Kleines Porträt

Name: Dario, Ursin und Gian Andri von Planta

Alter: 9/12/15 Jahre

Wohnort: Weggis und Davos

Schule/Beruf: 5. Primarklasse in Weggis; 1. Gymnasium und 4. Gymnasium in Davos

Hobbys: Alle drei: Skifahren, Fussball, Tennis, Klavier; Dario zusätzlich Karate, Ursin zusätzlich Schach und Gian Andri noch Skateboard fahren

Traumferienziel: Für Gian Andri Hawaii; für Ursin und Dario eine schöne Insel in der Karibik

3. Klässler überraschen die Hofmatt-Bewohner

■ Die Schüler wollen mit selbstgebastelten Schutzengel ein positives Zeichen setzen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse haben sich Gedanken über die momentane Situation gemacht, welche sie selbst auch sehr beschäftigt. Es wurde ihnen bewusst, dass es Menschen gibt, die noch mehr darunter leiden und sie wollten darum ein Zeichen setzen.

Im Deutsch- und Handarbeitsunterricht planten sie einen «Ich denk an dich-Schutzengel» zu basteln und einen persönlichen Brief an die Bewohner des Alterszentrum Hofmatt zu schreiben. Mit Herz und Engagement machten sich die Kinder ans Werk. Sie wünschen sich mit dieser kleinen Geste den älteren Leuten eine Freude zu bereiten und etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Sobald die Zeiten sich bessern, würden sich die Kinder freuen, das Alterszentrum zu besuchen und die Menschen persönlich kennen zu lernen.



Primarschule Weggis

Die Kinder zeigen stolz ihre Schutzengel.

Foto: zVg